



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifheim und Steinstadt

ZUR INFO

Verkehrsbeschränkungen anlässlich des Kartoffelmarkts und Stadtflohmarkts / Baumfällarbeiten

Am Montag, den 03.10.2016, findet auf dem Rathausplatz, der Salzstraße, der Metzgerstraße, der Rebstraße, der Pfarrer-Christen-Straße (bis Spitalstraße), der Straße „Marktplatz“, der Dekan-Martin-Straße (östlicher Bereich), dem Franziskanerplatz, der Schlüsselstraße und der Müllheimer Straße (ab Zähringerstraße) der Kartoffelmarkt und Stadtflohmarkt statt.

Die betroffenen Verkehrsflächen werden bereits am Sonntag, 02.10.2016, ab 20.00 Uhr bis Montag, 03.10.2016, ca. 20.00 Uhr für den Verkehr voll gesperrt. In den Veranstaltungsbereich einmündende Straßen werden für den Fahrverkehr ebenfalls gesperrt; der Anliegerverkehr bis zum Veranstaltungsgelände ist möglich.

Am Dienstag, 04.10.2016, werden im Bereich der Schlüsselstraße, der Metzgerstraße und der Dekan-Martin-Straße (Bereich ab Breisacher Straße bis Franziskanerplatz) Baumfällarbeiten durchgeführt. In diesen Bereichen bleiben die Straßensperren nach Beendigung des Kartoffelmarktes und des Stadtflohmarktes bis zum Abschluss der Baumfällarbeiten bestehen.

Die Sperrung der Schlüsselstraße wird voraussichtlich bis ca. 12.00 Uhr dauern. Die Sperrungen der Metzgerstraße und der Dekan-Martin-Straße werden im Laufe des Nachmittags aufgehoben.

Bürgermeisteramt
Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

9. Neuenburger Kartoffelmarkt



Alles dreht sich am 03.10.2016 um die tolle Knolle.

Kartoffelmarkt mit Stadtflohmarkt und verkaufsoffenem Feiertag

Am Montag, 03.10.2016, von 11.00 - 18.00 Uhr findet die 9. Ausgabe des Neuenburger Kar-

toffelmarkts auf und rund um den Rathausplatz statt.

Hinzu kommt ein weitläufiger Stadtflohmarkt in der Innenstadt. Die Einzelhändler im Gewerbeverein haben sich zum

verkaufsoffenen Feiertag ebenfalls einiges einfallen lassen und erwarten von 13.00 bis 18.00 Uhr die Besucher nicht nur mit tollen Schnäppchenangeboten.

Nistkästen

Nistgelegenheiten für die gefederten Freunde

Jetzt ist die richtige Zeit, Vogelbruthöhlen in Hausgärten, an Häuserfassaden in Obstgärten und an Gehölzen auf Ackerflächen anzubringen. Die Nistkästen werden in den Herbst- und Wintermonaten auch als Schlaf- und Ruheplätze von verschiedenen Vogelarten genutzt.

Wichtig ist, die Nistgelegenheiten so aufzuhängen, dass sie von Katzen und Mardern nicht erreicht werden. Während dem Brutgeschäft sollten die Tiere

nicht gestört werden. Ab dem nächsten Spätjahr bis spätestens im zeitigen Frühjahr müssen die alten Nester aus den Vogelbruthöhlen beseitigt werden, damit das Ungeziefer nicht überhandnimmt.

Nistkästen können selbst gebaut werden. Kostenlose Anleitungen erhalten Sie im Rathaus bei Norbert Selz, Rathausplatz 5, Zimmer 216 (1. DG), 79395 Neuenburg am Rhein. Im Fachhandel und in Gartencentern ist eine Vielzahl von Nistkästen erhältlich.

Vielleicht wäre ein Nistkasten auch einmal ein Geschenk, um Freude zu bereiten.

Straßenreinigung

Kernstadt und Ortsteil Zienken

Die Reinigung erfolgt in der 40. Kalenderwoche von Dienstag, 04.10.2016, bis Donnerstag, 06.10.2016

Ortsteile Steinstadt und Grifheim

Die Reinigung erfolgt in der 41. Kalenderwoche von Montag, 10.10.2016, bis Dienstag, 11.10.2016.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken.

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 40 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 05.10.2016.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 41 ist Mittwoch, 05.10.2016, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN**Dienstag, 04.10.2016**

- Restmüll Gesamtstadt
- Gelber Sack Gesamtstadt

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis:
Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein


BADENOVA**Unsere Energie**

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Sparen Sie mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönlichen Ersparnisse berechnen. Einladung zur Beratung am Mittwoch, den 05.10.2016 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter 0800/279 10 10 oder unter www.badenova.de/neuenburg.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizei-posten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas - Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe,
07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Magdalena Busch
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 05.10.2016 und am 12.10.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buengerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

TERMINE

Termine in Neuenburg am Rhein

Montag, 03.10.2016,
11.00 – 18.00 Uhr

Kartoffelmarkt mit
Stadtflohmarkt in der Innenstadt
Verkaufsoffener Feiertag
13.00 bis 18.00 Uhr
Neuenburg am Rhein

Termine außerhalb

Samstag, 01.10.2016, 9.50 Uhr

Wanderung, ca. 10 km
Schwarzwaldverein
Müllheim-Badenweiler
Müllheim,
Treffpunkt Viehmarktplatz
(Fahrgemeinschaften)
Anmeldung und Info bis
29.09.2016 bei Renate Herzog
07631/1741579

Infos unter:

www.sww-muellheim-
badenweiler.de

Gäste sind herzlich willkommen

Mittwoch, 05.10.2016, 14.00 Uhr

Fahrradtour,
Fahrzeit: ca. 3-4 Std.
Schwarzwaldverein
Müllheim-Badenweiler
Müllheim,
Treffpunkt Bürgerhaus
Infos unter
www.sww-muellheim-
badenweiler.de
Gäste sind herzlich willkommen

Donnerstag, 06.10.2016

Sprechstunde der deutschen und
französischen Arbeitsagenturen
INFOBEST Vogelgrun/Breisach
Pôle Emploi:
9:00-12:00 und 13:30-15:00 Uhr
Agentur für Arbeit:
8:30-12:00 Uhr

INFOBEST Vogelgrun/Breisach
Eine Terminvereinbarung per
Telefon oder E-Mail ist zwingend
erforderlich
Tel. F: 03.89.72.04.63
Tel. D: +49 (0) 7667/832-99
vogelgrun-breisach@infobest.eu

Wasser- und Abwasserabrechnung 2016**Einmalige vorgezogene Abrechnung im Jahr 2016**

Die Stadt Neuenburg am Rhein wird Ihr Rechnungswesen zum 01.01.2017 auf das „Neue Kommunale Haushaltsrecht“ umstellen. Da es sich hierbei um eine gänzlich neue Rechnungslegung handelt, sind im Hinblick auf die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2016 einmalig Besonderheiten zu beachten.

So wird es erforderlich sein, die Abrechnung um ca. zwei Monate vorzuziehen. Die Eigenablesung

der Zählerstände wird im Zeitraum vom 04.10.2016 bis zum 28.10.2016 mit den bekannten Zählerablesekarten erfolgen. Die Zählerstände werden im Zuge der Abrechnung maschinell auf den 31.12.2016 hochgerechnet.

Der Abrechnungsbescheid selbst wird am 23.11.2016 erstellt, so dass der Abrechnungsbetrag am 12.12.2016 für das Jahr 2016 fällig sein wird.

Die Abrechnung für das Jahr 2017 wird dann wieder wie gewohnt im Januar/Februar 2018 stattfinden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kalchschmidt (Telefon: 07631 791-160) gerne zur Verfügung.

Illegale Sammlungen**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald warnt vor illegalen Sammlungen****Werbung per Handzettel in Briefkästen in verschiedenen Landkreisgemeinden**

Eine ungarische Familie wirbt derzeit in den Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald per Handzettel unter dem Namen „Herend Freiwilligen Feuerwehr Verband“ für eine illegale Sammlung von Sperrmüll und Altwaren bis hin zu alten Autos. Die Umweltbehörde betont, dass diese Sammlung nicht ange-

meldet und dementsprechend auch nicht zulässig ist.

Das Landratsamt bittet die Bürgerinnen und Bürger keine Gegenstände am Straßenrand zu deponieren. Es muss davon ausgegangen werden, dass nur die wertvollen Teile mitgenommen würden und der Rest liegen bleibt. Zudem ist nicht sichergestellt, dass die eingesammelten Gegenstände oder Materialien fachgerecht entsorgt beziehungsweise wiederverwertet werden. Dubiose Sammlungen dieser Art werden immer wieder angekündigt. Sie sind leicht an den fehlerhaften Handzetteln zu erkennen und dienen keinem sozialen Zweck.

Verunreinigung durch Hundekot und Katzenstreu**Verunreinigung von Wiesen, Futtergras sowie Park- und Grünanlagen durch Hundekot und Katzenstreu**

Es ist immer wieder festzustellen, dass Wiesen mit Hundekot verunreinigt werden. Für den Landwirt stellt eine verunreinigte Wiese ein Verlust dar, da das Gras dem Vieh nicht mehr gefüt-

tert werden kann. Auch das Ablagern von Katzenstreu in der freien Landschaft ist nicht erlaubt. Auf den städtischen Grünanlagen, Rasen und Blumenbeeten ist es für das Pflegepersonal oftmals unerträglich, wenn sich Kothaufen an Kothaufen aneinanderreihen.

Welcher Hundebesitzer wäre begeistert, wenn auf seinem privaten Grundstück mit einer Selbstverständlichkeit regelmäßig Hunde zum Verrichten ihrer Notdurft geführt werden

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

75 Jahre:

Klaus Grether,
Im Rohrkopf 52

Helga Heinen,
Erasmusstraße 7

Helga Rueb,
Werner-V.-Siemens-Straße 7

80 Jahre:

Luzia Ottilie Dorr,
Pommernstraße 6

85 Jahre:

Erika Hofmann,
Ulmenweg 2

Ernst Wilhelm Moser,
Friedhofstraße 6 A

August Rueb,
Müllheimer Straße 24

Erika Schlemann,
Müllheimer Straße 33

SteinStadt

70 Jahre:

Ingrid Feuersenger,
Schwarzwaldstraße 1

Polizeibericht**Aquaplaning führt zu schwerem Verkehrsunfall auf der A 5**

Nicht angepasste Geschwindigkeit bei Regen und Nässe führte am späten Sonntagnachmittag, 18.09.2016, auf der A 5 zwischen Bad Bellingen und Neuenburg am Rhein zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine 31 Jahre alte Autofahrerin fuhr kurz vor 18.00 Uhr in Richtung Freiburg und kam aus den genannten Gründen ins Schleudern. In der Folge prallte das Auto mehrmals gegen die Mittelleitplanke, wurde von der Fahrbahn geschleudert und krachte mit dem Heck gegen einen Baum.

Die Fahrerin wurde verletzt und musste vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden. Ein Abschleppfahrzeug zog das schwer beschädigte Auto aus dem Gelände und transportierte es ab.

Führung**Stadt- und Museumsführung**

Am Sonntag, 09.10.2016, findet eine Stadtführung mit Museumsbesuch statt.

Treffpunkt:

11.15 Uhr am Franziskanerplatz beim Museum für Stadtgeschichte



badenova

Sparen beim fahren

Ein Auto ist nicht das umweltfreundlichste Fortbewegungsmittel. Allerdings kann man bei der richtigen Fahrweise zum Umweltschutz beitragen und zudem Geld sparen.

Doch wie lässt sich nachhaltig Autofahren?

Grundsätzlich sind unnötige Fahrten zu vermeiden. Auf Kurzstrecken verbraucht ein PKW deutlich mehr Benzin und dadurch auch mehr CO₂. Daher

ist es von Vorteil auf den ÖPNV oder klimaneutrale Fortbewegungsmittel wie das Fahrrad umzusteigen. Dies kann bei einem Weg von zwei Kilometern täglich zu Einsparung von 170 Kg CO₂ und 120€ Benzin führen.

Eine weitere Möglichkeit der Einsparung bieten Fahrgemeinschaften. Ob in die nächste Stadt oder täglich zum Arbeitsplatz, Online-Plattformen (wie die Bekanntesten www.blablacar.de) ermöglichen eine unkomplizierte Kontaktaufnahme und die gemeinsame Reduzie-

rung der Abgase. Außerdem reduzieren sich durch Fahrgemeinschaften die nervigen Staus während den Hauptverkehrszeiten und es gibt mehr freie Parkplätze.

Eine vorausschauende Fahrweise trägt ebenfalls zur Senkung der CO₂ Werte bei. Der ADAC und andere Organisationen bieten dafür sogar spezielle Fahrkurse an.

Am umweltfreundlichsten laufen Motoren mit 1.500 bis 2.500 Umdrehungen pro Minute. Daher gilt: frühes hochschalten lohnt sich!

Auch unnötiges Gepäck treibt den Spritverbrauch in die Höhe. Gepäckträger, Dachträger oder Dinge die man nicht regelmäßig benötigt, sollten aus dem Auto geräumt werden.

Über weitere Einsparmöglichkeiten durch klimafreundliches Autofahren informiert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit www.co2online.de

Weitere Informationen gibt es beim regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova unter badenova.de/energieloesungen.

Regionale Änderungen in Frankreich

Bericht aus der Ausschusssitzung

Am ersten Tag nach den Sommerferien fand im Sitzungssaal des Rathauses die Ausschusssitzung Umwelt und Technik statt. Im Nachbarland Frankreich stehen regionale Änderungen an. François Beringer, Stellvertretender Vorsitzender des Zweckverbands SCOT Rhin Vignoble Grand Ballon und Vorsitzender des Gemeindeverbands „Essor du Rhin“ mit Sitz in Fessenheim, der Träger des PLUI, sowie der Bürgermeister der französischen Nachbar-Gemeinde Blodelsheim, informierten über die Raumordnungs-Aktivitäten jenseits der Grenze. So befindet sich ein Schéma de

Cohérence Territoriale, kurz SCOT, vergleichbar mit dem Regionalplan, schon kurz vor der Umsetzung, während der Plan Local d'Urbanisme Intercommunal, kurz PLUI, vergleichbar mit einem interkommunalen Flächennutzungsplan bzw. Bebauungsplan, noch direkt am Anfang steht. Herr Kuhn, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, hat ihn mit der Übersetzung unterstützt.

Der SCOT betrifft die Region Rhin, Vignoble und Grand Ballon (vom Rhein bei Fessenheim über Guebwiller bis zum Großen Belchen), umfasst zahlreiche Natur-Bereiche, hat eine verkehrliche (Straßen/ÖPNV/SPNV) Nord-Süd-Ausrichtung und betrifft ungefähr 77.000 Einwohner. 6000 Wirtschaftsbetriebe liegen in dieser Region, in der es rund 25.000 Beschäftigte gibt, das entspricht neun Prozent der

Beschäftigten an der Oberrheinschiene. Die Schwerpunkte dieses Regionalplans liegen darin, die Region hervorzuheben, die Verkehrsstruktur auszubauen, indem Ost-West-Verbindungen verstärkt ausgebaut werden und die deutsche Seite mit angebunden wird, das Fahrradwegenetz vom Grand Ballon bis hin zum Belchen auszubauen, den Flächenverbrauch umweltfreundlich zu planen, und die Wirtschaftsentwicklung zu fördern, indem neue Arbeitsplätze geschaffen und Gewerbe angesiedelt wird. Der Bereich des Kernkraftwerks Fessenheim sei in diesem Regionalplan außen vor, da die weitere Entwicklung des Kraftwerks nicht abgesehen werden könne, erklärte Beringer.

Ziel des PLUI ist es, die Planungen mehrerer Gemeinden miteinander abzustimmen.

Derzeit findet in Frankreich eine Verwaltungsreform statt. Die sieben Gemeinden des Essor du Rhin, zu denen Blodelsheim, Fessenheim, Hirtzfelden, Munchouse, Roggenhouse, Rumersheim-Le-Haut sowie Rustenhart gehören, zählen gemeinsam 9.000 Einwohner und erfüllen von daher die Mindesteinwohnerzahl von 15.000 nicht. Daher war es erforderlich, sich mit einem anderen Gemeindeverwaltungsverband zusammenzuschließen, von denen drei zur Wahl standen. Neuer Partner wird das Pays de Brisach, das 22 Gemeinden beinhaltet. Die neue Region, mit dem Namen Pays Rhin Brisach wird dann 29 Gemeinden umfassen und 39.000 Einwohner zählen. Die Pluis beider Regionen werden derzeit entwickelt und später voraussichtlich zusammengefasst werden.



Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Rathausplatz.

www.neuenburg.de



EINKAUFEN IN STEINENSTADT

Donnerstag
14.30 - 17.30 Uhr
Hauptstraße gegenüber
Friseur Lang:
Verkaufswagen der
Fleischerei Widmann
Gemüsestand der Familie Fröhlin

Samstag
7.00 - 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz:
Backwarenstand der
Bäckerei Goldberg

STADTBIBLIOTHEK

Zauberhafte Feier im Bildungshaus

Abschlussveranstaltung „Heiß auf Lesen“

Nicht weniger als 135 Leseratten waren in diesem Jahr „heiß auf Lesen“, einer Leseclubaktion des Regierungspräsidiums Freiburg. Somit lag die Zahl nochmals um ca. 15% höher als bei der letztjährigen Aktion, so die Leiterin der Stadtbibliothek Angelika Schweizer. Wobei der Schwerpunkt eindeutig bei Schülerinnen und Schülern der 1. bis 3. Klassen lag.

Zum Abschluss der Aktion trafen sich am 16. September alle Teilnehmer im Dachgeschoss des Bildungshauses Bonifacius Amerbach. Bevor allerdings die Gewinner der diesjährigen Kampagne gezogen wurden, hieß Angelika Schweizer Zauberer Urs Jandl herzlich willkommen. Und der sorgte für wahrhaft magische Momente. Dabei verstand er es ausgezeichnet, nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen einen bezaubernden Nachmittag zu bescheren. Leider hatte sein Zauberbuch nur leere Seiten, und so war der Start ohne entsprechende Zaubersprüche ganz schön schwierig. Doch mit Hilfe der Kinder, die ihm gerne Buchstaben aus ihren Namen ausliehen, füllte sich das Buch und einem zauberhaften Nachmittag stand nichts mehr



Die Aktion „Heiß auf Lesen“ war ein voller Erfolg

im Weg. Bis zum großen Finale zauberte Zauberer Urs aus gefalteten Eiern echte Eier, er hantierte mit Zauberseilen und Zauberrollen und zauberte aus Papierfetzen eine Kochmütze.

Allerdings hatte er im Zauberfinale nicht nur die Besucher, sondern auch noch sich selbst „verzaubert“, als er statt der Buchstaben Suppe Buchstabenkekse aus dem Suppentopf zauberte.

Im Anschluss an die großartige Zaubershow folgte die mit Spannung erwartete Ziehung der Gewinner der Aktion. Wer drei und mehr Bücher während der siebenwöchigen Veranstaltung gelesen hatte, erhielt automatisch

eine Urkunde und nahm an der Verlosung teil. Dies waren in diesem Jahr 88 Kinder. Zu gewinnen gab es einen Gutschein der Buchhandlung Beidek oder ein Eiskärtle aus einer der Eisdiele.

Zu erwähnen sind an dieser Stelle Julia Dürre mit sage und schreibe 39 Büchern und Nora Bühler, die mit 30 Büchern ebenso eine beachtenswerte Leistung bot. Wobei selbstverständlich seitens des Personals der Stadtbücherei geprüft wurde, ob die ausgeliehenen Bücher auch tatsächlich gelesen wurden. Um sicherzustellen, dass sich diese Leistung auch lohnt, erhielten

alle Kinder, die zehn Bücher und mehr gelesen haben, auf jeden Fall ein Eiskärtle.

Zauberer Urs zog die 25 glücklichen Gewinner. Fünf Lose wurden extra gezogen, sie nehmen an einer Sonderverlosung des Regierungspräsidiums teil. Ein Kuchenbuffet mit Leckereien aus den Backstuben der Eltern rundete den Nachmittag ab.

Physiker behaupten, es ginge nicht, sich von einem Ort zum anderen zu beamten. Aber natürlich geht es. Ganz einfach, ohne Physik und Zauberei, nur mit der Kraft der Fantasie. Wer heiß auf Lesen ist, weiß das.

al

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein
www.neuenburg.de

LANDESGARTENSCHAU 2022

Eine Stadt geht zum Rhein

Landesgartenschau 2022 – Motor für die Stadtentwicklung in Neuenburg am Rhein

Lörrach hatte eine, Weil am Rhein und Rheinfelden ebenso: eine Landesgartenschau (LGS). Jetzt schickt sich die Stadt Neuenburg am Rhein an, im Jahr 2022 eine solche auszurichten. Dahinter verbirgt sich der Masterplan 2025 unter dem Titel „Eine Stadt geht zum Rhein“.

Noch befindet sich das eigentliche Ausstellungsgelände des insgesamt rund 35 bis 40 Hektar umfassenden Landesgartenschau-Areals im Dornröschenschlaf. Die Daueranlagen sollen in den Jahren 2019 bis 2021 verwirklicht werden, so dass die LGS wunschgemäß an Ostern 2022 starten kann. Den aktuellen Planungsstand erläutern Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster und die beiden Geschäftsführer der LGS GmbH, Andrea Leisinger und Stefan Laasch.

Warum eine LGS?

Bis zur Rheinbegradigung durch den badischen Ingenieur Johann Gottfried Tulla um das Jahr 1850 grenzte das Hochgestade der Stadt Neuenburg am Rhein direkt an den Rhein. Heute bilden zudem die Bundesautobahn, der Autobahnzubringer und die Westtangente eine zusätzliche Barriere auf dem Weg von der Stadt zum Rhein. Im Jahr 2000 entstand die Vision „Eine Stadt geht zum Rhein“ aus welcher der Masterplan 2025 hervorging. Bis zum Stadtjubiläum und der 850-Jahr-Feier im Jahr 2025 will die Stadt wieder näher an den Rhein rücken.

Was bisher geschah

Eine erste Bewerbung für die Landesgartenschau 2015 schlug fehl. Eine erneute Bewerbung war erfolgreich. Im Sommer 2010 tagte die Landesregierung anlässlich der Heimattage in der Zähringerstadt und gab der Stadt Neuenburg am Rhein den Zuschlag für die Landesgartenschau 2022. Im Jahr 2013 fand dann ein städtebaulicher Wettbewerb statt, bei dem insgesamt 35 Entwürfe eingereicht wurden. Im Frühjahr 2013 kürte die Jury die Arbeit des Berliner Büros „ge-



Die Geschäftsführer der LGS-GmbH Andrea Leisinger und Stefan Laasch auf den im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms entstandenen Stufen zum Rheinufer.



Aussichtsplattform am Rheinufer

Fotos: A. Anlicker

skes.hack Landschaftsarchitekten“ zum Sieger. Bis 2017 soll der Bebauungsplan auf Basis des Wettbewerbsentwurfs rechtskräftig werden. Parallel dazu läuft das Umliegungsverfahren, bislang sind 80 Prozent der Grundstücke im Eigentum der Stadt. Ist eine Stadt mit knapp über 12 000 Einwohnern nicht zu klein für eine Landesgartenschau?

Nein, meint der Bürgermeister. „Wir richten zwar die Landesgartenschau aus, aber wir haben Partner in der Region und aus verschiedenen Institutionen“, betont Schuster. Die Landesgartenschau mit Daueranlagen und Veranstaltungsjahr sei nur ein Baustein von vielen.

Integriertes Rheinprogramm

Ein großer Partner seien das Regierungspräsidium mit Bund und Land, welche die Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des integrierten Rheinprogramms finanziert hätten. Für das Land sei

dies eine einmalige Gelegenheit sich selbst mit einem eigenen Projekt auf einer Landesgartenschau zu präsentieren. Unter dem Titel „Rheingärten“ wurde 2014 mit der Umgestaltung des Rheinufer bei Neuenburg am Rhein begonnen und im Frühjahr 2015 fertiggestellt: Sitztreppen, eine große Liegewiese, ein kleines Amphitheater und eine Aussichtsplattform haben sich mittlerweile zum beliebten Ausflugsziel entwickelt. Zweiter großer Partner ist der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der die südlich vom Gartenschauengelände liegende Kreismülldeponie renaturiert.

Die Daueranlagen

Kernstück der Daueranlagen ist die Rheinterrasse am westlichen Übergang zwischen Gartenschauengelände und den Anlagen des Integrierten Rheinprogramms. Der 700 Meter lange Boulevard entlang des Rheins war es, der für die Jury beim land-

schaftsplanerischen Wettbewerb den Ausschlag gab. Der Vorsitzende der Wettbewerbsjury, der Münchner Landschaftsarchitekt Axel Lohrer, hatte diesen sogar mit der „Copacabana“ in Rio verglichen. Entlang dieses Boulevards sind dann auch die eigentlichen Ausstellungsflächen vorgesehen. Hinzu kommt ein Aktivbereich mit Spiel Landschaft und Freiluftbühne. Etwas abseits ist eine Ruheoase vorgesehen. Ansonsten sollen die vorhandenen Streuobstwiesen erhalten und auch weiter ausgebaut werden. Dort, wo sich derzeit an der Mühlhauser Straße noch der Bauhof der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung befindet, soll unter dem Stichwort „Mobilitätszentrum“ ein zentraler Treffpunkt entstehen. Am nördlichen Ende ist ein Vier-Sterne-Superior-Hotel geplant. Bestandteil der Landesgartenschau ist auch die Kleingartenanlage im Süden des LGS-Geländes, die generalsaniert werden soll. Viele Ideen sind beim derzeitigen Planungsstand noch mit einem Fragezeichen versehen. Dazu zählt unter anderem eine Fußgängerbrücke über die Autobahn. Da auch die Verbreiterung der Straßenunterführung unter der Autobahn vorgesehen ist, und aus dem entsprechenden Fördertopf wohl nur eines der beiden Projekte bezuschusst wird, hat die Unterführung Priorität.

Der Wuhrlochpark

Zum LGS-Geländes gehört auch der Wuhrlochpark als Trittstein von der Stadt hin zum Rhein. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem See, dessen Ufer bislang nicht planerisch gestaltet wurde. Hier soll auch ein Vereinszentrum und ein Jugendhaus entstehen, hinzu kommt die Neugestaltung des dort befindlichen Spielplatzes.

Die Innenstadt

Ziel der LGS ist nicht nur die Freiraumgestaltung, sondern auch die Stadtentwicklung. Eines der großen Projekte ist hier das Sanierungsgebiet „Ortsmitte III“ mit den Bausteinen Parkhaus am Kronenrain und einer Brücke über den Autobahnzubringer. Für das Parkhaus sollen noch in diesem Jahr die Rahmenbedingungen geschaffen werden, sodass im Jahr 2017 mit dem Bau von Parkhaus und Brücke begonnen

werden kann. Ebenfalls bis Ende 2017 soll der Spatenstich für die Neubebauung des Areals zwischen Schlüssel- und Metzgerstraße erfolgen und parallel dazu bis 2019 die Schlüsselstraße neu gestaltet werden. Bis dahin werden drei neue Kreisverkehre auf dem Autobahnzubringer entstehen, darunter auch an den beiden Autobahnauffahrten, wo sich im Feierabendverkehr die Fahrzeuge bis auf die Autobahn zurückstauen.

Freiraumkonzept

Bis zur Landesgartenschau soll auch das ökologische Freiraumkonzept in der Innenstadt verwirklicht werden. Damit sollen beispielsweise historische Orte, wie der Standort des ehemaligen Klosters Gutnau oder die Heiligkreuzkapelle, wieder erlebbar gemacht werden. Zugleich wird an markanten Stellen wie am Wasserturm, den Fischerhäusern, am Standort des ehemaligen Stadttores und der alten Kap-

lanei, aber auch am Klemmbach mehr Aufenthaltsqualität geschaffen.

Finanzierung

Jeweils rund zehn Millionen Euro sind für Daueranlagen und das Veranstaltungsjahr vorgesehen. Der Anteil der Stadt beträgt fünf Millionen Euro an der Dauerausstellung und 2,5 Millionen Euro für das Gartenschau-Jahr. Die Stadt finanziert dies mit dem Verkauf des im Rahmen des Inte-

grierten Rheinprogramms auf den städtischen Flächen anfallenden Kiesel. Für den Bürgermeister ist die LGS mit samt der übrigen Projekte ein großes Stadtentwicklungsprogramm. Für jeden Euro, den die Stadt ausgibt, werden acht weitere investiert: insgesamt knapp 80 Millionen Euro. Viele wünschenswerte Dinge würden ohne die LGS nicht gemacht werden, ist der Rathauschef überzeugt.

Alexander Anlicker



Der aktuelle Planungsstand des LGS-Geländes

Eine Stadt geht zum Rhein

Landesgartenschau 2022 – Motor für die Stadtentwicklung in Neuenburg am Rhein



Blick auf das künftige Landesgartenschau-Areal

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Mathias-von-Neuenburg Schule

Alles auf Anfang: Begrüßung der 5. Klassen

Jetzt ist es so weit, nach sechs langen Ferienwochen beginnt für die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen der Alltag an der weiterführenden Schule. Neue Klassenkameraden, neue Lehrer und neue Fächer erwarten die ehemaligen Viertklässler, alles ist noch spannend und aufregend. Am meisten freuen sie sich auf Fächer, die sie bisher noch nicht hatte, so eine Fünftklässlerin, zum Beispiel auf BNT, das heißt auf Biologie, Naturwissenschaften und Technik. Ihr Klassenkamerad schüttelt den Kopf, er freut sich vor allem auf Sport und da ganz besonders auf Fuß-



Die neuen Fünftklässler an der Mathias-von-Neuenburg Schule

ball. In der Tat ist die Mathias-von-Neuenburg Schule mit einem Schwimmbad, zwei Sporthallen und zwei großen Außenbereichen ganz besonders gut ausgestattet, da Sport neben Kunst und Sprachen zu ihrem Profil gehört. Rektor Thomas

Vielhauer betont auch in seiner Begrüßungsrede, dass die Wahl der Neuenburger Real- oder Werkrealschule für alle Schülerinnen und Schüler eine gute Wahl sei, da ihnen nach dem Abschluss alle Wege offen stünden, sowohl der in die berufliche Aus-

bildung, als auch der in Richtung Abitur und Studium. Die Schule sei sehr gut ausgestattet, bereite die Schülerinnen und Schüler kompetent und zuverlässig auf ihren weiteren Lebensweg vor und freue sich nun sehr über die neuen fünften Klassen.

Rheinschule

Kleine Maler/innen ganz groß

Angeregt durch die Kunstlehrerin Frau Günther gestaltete die derzeitige Klasse 4d der Rheinschule Neuenburg kurz vor den Sommerferien das Häuschen der Bushaltestelle in der Friedhofstraße neu.

Bevor die Malaktion startete, beschäftigten sich die Kinder in einer Unterrichtseinheit mit dem Thema „Wandmalerei“, was sie zu der Projektplanung der Gestaltung der Bushaltestelle führte.

Inspiziert von ihrem Klassenmaskottchen - einem Delfin - entstand die Idee, eine farbenfrohe Unterwasserlandschaft zu gestalten. Nach einer Planungsphase und der Erstellung von Skizzen, in denen die Kinder ihre eigenen Ideen zum Ausdruck

bringen konnten, startete die Malaktion. Hochmotiviert strichen die Schülerinnen und Schüler die Wände in blauer Meeresfarbe, sodass am darauf folgenden Tag mit der Bemalung von Unterwassertieren und Meerespflanzen begonnen werden konnte. Es entstand ein großes Gesamtkunstwerk, welches die Bushaltestelle zu einem neuen Blickfang erstrahlen lässt.

Die Schülerinnen und Schüler sind stolz auf ihr Werk und hoffen, andere damit erfreuen zu können.

Einschulung an der Rheinschule Neuenburg

Erwartungsvolle Gesichter gab es in der Aula der Rheinschule Neuenburg am Rhein. Die Erstklässler der drei ersten Klassen und die Schüler und Schülerinnen der Grundschulförderklasse

wurden eingeschult. Bevor Schulleiterin Michaela Münch die Schulanfänger und ihre Familien herzlich in der Schulgemeinschaft begrüßte, eröffneten die Kinder der 2. Klasse mit dem Lied „Guten Morgen“ die Einschulungsfeier. Anschließend folgte ein buntes Programm aller 2. Klassen mit Gedichten und Liedern, bei dem man Staunen konnte, wie selbstsicher die Schüler und Schülerinnen ihre Darbietungen präsentierten, obwohl sie erst vor einem Jahr in den Reihen saßen.

Die Gesichter der Schulanfänger entspannten sich immer mehr und spätestens beim Auftritt des Schulchors mit dem Lied „Shalala“ unter der Leitung von Sonja Buselmeier waren sie nicht mehr so aufgeregt und bewegten sich zum Rhythmus des fröhlichen Liedes mit.

Mit dem Stimmungslied „Das rote Pferd“, welches ein Schüler der 2. Klasse selbstbewusst alleine vorsang, endete die Feier und die Zweitklässler begleiteten die Erstklässler zusammen mit der jeweiligen Klassenlehrerin in ihr Klassenzimmer.

Dort durften die Erstklässler ihre erste Schulstunde erleben, während die Eltern und die Verwandten sich mit Getränken und Kuchen stärken konnten und die Gelegenheit nutzten, sich kennen zu lernen.

Auch an den Außenstellen in Steinestadt, Grifheim und Zienken wurden die Erstklässler eingeschult. Sie durften eine liebevoll gestaltete Einschulungsfeier erleben, deren Programm die „Großen“ präsentierten. Für das leibliche Wohl wurde von Seiten der Elternschaft bestens gesorgt.



Die stolzen Malerinnen und Maler vor ihrem Kunstwerk



Die Erstklässler bei ihrer Einschulung an der Rheinschule

VEREINE

MUSIK

FrauenChor Neuenburg

Stand auf dem Kartoffelmarkt und Chorprojekt mit den Flüchtlingen

Zum 3. Mal in Folge beteiligt sich der FrauenChor Neuenburg mit einem Verkaufsstand am Kartoffelmarkt vor dem Kräutergarten des Altenwerks in der Metz-

gerstr. 5. Im Angebot sind viele leckere Dinge, die mit der Kartoffel gebacken und gekocht werden können. Brote, Waffeln, Kuchen süß oder herzhaft und natürlich die Gemüse/Kartoffel-suppe und dazu einen guten Kaffee.

Für den Transport der Einkäufe bieten die Sängerinnen selbstgenähte Stofftaschen zum Verkauf. Gegen 13.30 Uhr wird der Flüchtlings-Projektchor „Freedom“, der aus der Initiative „Gemeinsam Singen mit Flüchtlingen“ im

Frühjahr vom FrauenChor gegründet wurde, seinen Auftritt unter der Leitung von Rolf Schwoerer-Böhning haben. Gesungen werden deutsche Volkslieder und Schlager, syrische und afrikanische Folklore.

Am Montag, 03.10.2016, findet ab 10.00 Uhr unter der Leitung von Rolf Schwoerer-Böhning eine Musikwerkstatt für Flüchtlinge und einheimische Musiker in der Gemeinschaftsunterkunft in der Robert Koch-Straße statt.

Dazu eingeladen ist der regional

bekannte Musiker Shaffan Soleiman, ein Experte für arabisch-kurdische Musik und ein Meister auf der Oud.

Hobbymusiker und Laiensänger sind herzlich dazu eingeladen!

Das Ergebnis wird den Marktbesuchern später in der Nähe des Stands des Frauenchors präsentiert.

Die Beteiligten freuen sich auf regen Besuch am Stand und bei den musikalischen Angeboten bei hoffentlich gutem Herbstwetter.

Stadtmusik Neuenburg

Doppelkonzert in Prien (Chiemsee)

Der Dirigent der Stadtmusik Neuenburg, Gregor Heinrich, hat persönliche Kontakte zur Blaskapelle Prien am Chiemsee, und so hat es sich ergeben, dass aus

anfänglichen Gedankenspielen ein konkreter Entschluss gefasst wurde: Die Stadtmusik Neuenburg wird Anfang Oktober gemeinsam mit Musikern des MV Zienken an das „Bayerische Meer“ nach Prien fahren. Die Stadt mit ca. 10.000 Einwohnern liegt direkt am Chiemsee im Landkreis Rosenheim, ein beliebter Kur- und Erholungsort im

Chiemgau. Gemeinsam mit der Blaskapelle Prien wird am Sonntag, 02.10.2016 im König-Ludwig-Saal in Prien ein Doppelkonzert gestaltet. Das Konzertprogramm besteht aus Beiträgen der beiden Orchester, die inzwischen einstudiert wurden. Eines der Musikstücke wird, neben dem „Badner-Lied“ der der Stadt Neuenburg am Rhein ge-

widmete Marsch „Im Dreiländereck“ sein. Sicher ist auch Zeit und Gelegenheit gegeben, die Landschaft zu erkunden und bei einer Schifffahrt auf dem Chiemsee die Sehenswürdigkeiten zu genießen. Die Musiker freuen sich auf diese Exkursion, die neben dem Kennenlernen anderer Landschaften auch musikalische Aspekte bietet.

SPORT

FC Neuenburg

Spiele

Samstag, 01.10.16,
16:00 Uhr

Kreisliga A; FC Neuenburg - SG Bremgarten

Samstag, 01.10.16,
18:30 Uhr

Kreisliga B; FC Neuenburg 2 - SG Bremgarten 2

FC Stein Stadt

Erfolgreiches Wochenende

Nachdem die zweite Mannschaft ihr Spiel gegen den VfR Pfaffenweiler III mit 3:0 gewonnen hat, gewinnt auch die erste Mannschaft mit 5:2 gegen die Spvgg Untermünstertal II.

Dabei konnte der FCS bereits nach kurzer Zeit etwas glücklich durch ein Eigentor in Führung gehen. Die Gäste aus dem Münsertal waren jedoch schnell nach anfänglichen Unsicherhei-

ten in der Steinestädter Defensive ausgleichen. In der Folge bemühte sich der FCS mehr und konnte durch einen schönen Distanzschuss durch Codrut Lirca wieder in Führung gehen. Anschließend konnte Jan Gerwig mit drei Toren in Folge die Führung auf 5:1 ausbauen.

Danach setzte sich der FCS ein wenig zur Ruhe, sodass die Untermünstertaler wieder besser ins Spiel kamen und sich auch einige Chance erarbeiteten und schlussendlich auf 5:2 verkür-

zen konnten. Die Tore der 2. Mannschaft erzielten Antonio Pipitone, Ahmed Eddriouch und Felix Richter.

Nächste Spiele:

02.11.2016, 12.30 Uhr
FC Stein Stadt II - SC Grün-Weiß Vögisheim-Feldberg II

02.11.2016, 15.00 Uhr
FC Stein Stadt - SC Grün-Weiß Vögisheim-Feldberg

Handball

Durchwachsener Saisonauftakt

Die A-Jugend musste sich im ersten Spiel der Südbaden Liga trotz einer sehr guten Leistung gegen Hofweier mit 24:28 geschlagen geben. In der 1. Hälfte dominierten sogar die HGler und führten immer mit 2 -3 Toren, Halbzeitstand 13:12.

Einen besseren Auftakt hatten die Damen. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase konnten sich die HGlerinnen bis zur Halbzeit mit 18:13 absetzen. In der 2. Hälfte konnten die Gäste aus Steiölingen nachlegen und verkürzten auf 21:19, doch in der Schlussphase legten die Damen um Trainer Martin Buschmann



nochmals zu und konnten mit 30:23 den ersten Sieg feiern. Die Herren 2 behaupteten sich gegen Oberhausen 2 klar mit 28:15. Angetrieben von S. Fünf-geld und S. Freese ließen die

HGler den Gästen keine Chance. Die Herren 1 verschliefen buchstäblich den Saisonauftakt, bis sie wussten was los ist, stand es bereits 2:11 für die Gäste aus Waldkirch. Halbzeitstand 5:17.

In der 2. Hälfte kämpften die HGler und betrieben Schadensbegrenzung. Über ein 13:20 und einem 19:29 endete das Debatte.

Vorschau

Sa. 01.10.2016, 13.15 Uhr
B Jugend, Südbaden Liga Eintr. Freiburg vs HG Mü/Neu.
So. 02.10.2016; Oberhausen 2 vs HG Mü/Neu 2 um 17.00 Uhr. Zu Sichtungsspielen müssen die D-1 in Weil gegen B. Säckingen, Karsau und Weil ab 10.30 Uhr; die D2 in Weil gegen Todtnau, Maulburg und Lö/Brombach ab 11.30 Uhr antreten. Die Mädchen D; spielen in Schopfheim ab 10.30 Uhr gegen Regio Hum-meln, Maulburg und Schopf-heim.

SONSTIGE

Altenwerk

Rückblick auf das Sommerprogramm

Beim Altenwerk Neuenburg am Rhein nähert sich das Sommerprogramm seinem Ende. Es enthielt wieder viele unterschiedliche Angebote. Den Auftakt bildete die Einladung der Stadt Neuenburg am Rhein zur Senioren-Stadtrundfahrt. Mehr als 150 Gäste in drei Bussen erhielten von Herrn Bürgermeister Schuster interessante Infos zu Veränderungen, Entwicklungen und Planungen im Stadtgebiet. Beeindruckt waren die Teilnehmer von den Vorarbeiten zur Landesgartenschau 2022, den gelungenen Rheingärten, den großen und kleineren Industrie- und Handwerksbetrieben sowie von Veränderungen in den Ortskernen und Neubaugebieten. Nach der rund dreistündigen Rundfahrt freuten sich alle auf das gemeinsame Essen mit musikalischem Programm. Immer wieder schön ist ein Besuch in der Ortenau, besonders im Wonnemonat Mai. In Elgersweiler erlebte die Gruppe ein be-

schwungtes Frühlingsfest mit der „Schwarzwaldfamilie Seitz“. Im Juni hieß das Ziel Elsass und Vogesen. In mehr als 1000m Höhe auf einer Ferme mundete das spezielle Mittagessen und der Rotwein ließ die Stimmung steigen!

Das Nepomukfest bedeutet beim Altenwerk: Ein Wochenende lang gemütliches Eiscafe bei der Begegnungsstätte und am Montag traditionelle, städtische Einladung zum Kaffeetrinken in der „Burgzinne“.

Wenn es heißt: „Das Altenwerk fährt im Juli in den Hotzenwald zum Nestorhof“ häufen sich die Anmeldungen! Nach einem Besuch des Doms in St. Blasien warteten die Wirtleute schon auf die Gäste. In der urigen Scheunenwirtschaft stärkten sich alle mit Hausmacher Spezialitäten in fester und flüssiger Form. Der Besuch in Bad Dürheim war auch in diesem August leider nicht vom Wetter begünstigt, sodass der schöne Kurpark nicht gebührend genossen werden konnte.

Ziel der Septemberfahrt war der Sundgau im Elsass. Herrlich war der reiche Blumenschmuck in den gepflegten Orten entlang der Ill. In der Wallfahrtskapelle „Maria Grünen-

wald“ versammelte sich die Gruppe zu einer besinnlichen Andacht, begleitet von Orgelklängen und Sologesang von Frau Elfriede Hüttlin.

Die Erlebnisreisen in den Chiemgau im Frühjahr und nach Ostfriesland im Spätsommer erfüllten alle Erwartungen.

Nun steht zur Abrundung des Programms noch eine gesellige Weinprobe mit Vesperteller und Musik bevor. Ein herzlicher Dank geht an die Chauffeure der Firma Rast, die immer die attraktivsten Fahrtstrecken aussuchen und so jeden Ausflug zum Erlebnis werden lassen!

Abschlussfahrt mit Weinprobe

Beim Altenwerk Neuenburg am Rhein wird die Ausflugsaison beendet. Die Abschlussfahrt findet statt am Donnerstag, 20.10.2016. Nach einer Rundfahrt durch die schönen Weindörfer im herbstlichen Markgräflerland findet diese letzte Fahrt in diesem Jahr einen zünftigen Abschluss. In der Winzergenossenschaft Laufen wartet eine unterhaltsame 6er Weinprobe auf die Gäste. Dazu wird ein kräftiges Vesper gereicht. Und zu allem singen und spielen die „Singenden Winzer“

Arno und Walter aus Ihringen. Freuen Sie sich auf diesen fröhlichen Abschluss der Altenwerksfahrten des Jahres 2016! Gesamtpreis für Busfahrt, Weinprobe mit Musik und reichlichem Vesperteller: Euro 35. (wird im Bus erhoben).

Anmeldungen bitte am Dienstagvormittag, 11.10.2016

für Neuenburg:

Frau Plath,
Telefon: 07631/7505

für Zienken:

Frau Eyhorn,
Telefon: 07631/705720

für Steinenstadt:

Frau Walz,
Telefon: 07635/8839

für Grissheim:

Frau Bigalke,
Telefon: 07634/3363.

Abfahrtszeiten des Busses:

Steinenstadt Kirche: 13.00 Uhr,
Zienken: 13.15 Uhr,
Grissheim Rathaus: 13.30 Uhr
(Haltestellen Neuenburger Weg und Meierstraße: einige Minuten früher)
Neuenburg am Rhein Fridolinhaus: 13.00 Uhr, Sägeweg: 13.05 Uhr, Breisacherstraße: 13.10 Uhr, Mühlenköpfe: 13.15 Uhr, Rohrkopf: 13.20 Uhr.

SOS werdende Mütter

Der Herbst und der Winter stehen vor der Tür - die Kleiderstube Neuenburg von SOS werdende Mütter/Familien in Notsucht Kinderkleidung. Insbesondere gesucht werden:
- Schneeanzüge, Winterjacken/-

mützen in allen Größen für Jungs und Mädchen
- Schlafanzüge von Größe 86 - 152 für Jungs und Mädchen
- warme lange Hosen Größe 98/104 für Jungs
- Sweatshirts und lange Hosen in Größe 122/128 für Jungs
- Sweatshirts, lange Hosen sowie T-Shirts in Größe 134/140 für Jungs.

- gefütterte Gummistiefel sowie Winterschuhe in allen Größen.
Wenn Sie eine Spende machen möchten, rufen Sie an - Tel. 0160 552 03 10 (AB vorhanden) oder kommen Sie direkt in die Kleiderstube, sie ist jeden Dienstagvormittag von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr geöffnet. Besuchen Sie auch die Homepage unter www.sos-werdendemuetter.de

Frauenverein Steinenstadt

Stammtisch

Der nächste Stammtisch des Frauenvereins Steinenstadt findet am Donnerstag, 06.10.2016. ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Salmen“ Steinenstadt statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Kolpingsfamilie Neuenburg

Vorschau Oktober 2016

Dieses Jahr trifft sich die Kolpingsfamilie am Freitag, 07.10.2016, um 19.00 Uhr zu neuem Wein und Zwiebelwaie im Kolpingraum. Die Kolpingsfamilie freut sich auf die verschiedenen Kreationen der selbst mitgebrachten Zwiebelwaaien. Freitag, 14.10.2016, 19.30 Uhr: Vortrag Pfarrer i. R. Franz Kreutler, im Kolpingraum der Kolpingsfamilie im Katho-

lischen Gemeindehaus, Müllheim.

Pfarrer i. R. Franz Kreutler spricht zu dem Thema: „Laudato si“ von Papst Franziskus - mehr als eine Umweltenzyklika. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Am Samstag, 22.10.2016, findet ab 8.00 Uhr die Papier- und Kleidersammlung der Kolpingsfamilie Neuenburg statt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Kartonnagen. Es wird darum gebeten, das Altpapier und in der Kernstadt die Kleidersäcke ab 8.00

Uhr morgens gebündelt am Straßenrand bereitzustellen. Bitte nur tragbare Kleidung in die Kleidersäcke legen. Die Kolpingsfamilie freut sich über eine große Bereitstellung von Altpapier und Kleidersäcken. Im Voraus vielen Dank!

Freitag, 28.10.2016, 19.00 Uhr: Andacht zur 25jährigen Seligsprechung von Adolph Kolping, katholischen Kirche Neuenburg am Rhein. Anschließend findet ein Treffen zum Vortrag von Pfarrer Dieter Maier im Kolpingraum statt. Das Thema wird noch bekannt gegeben

LandFrauen Winterprogramm

Nähkurs

Erlernen einer Kreativtechnik: Nähkurs (je 6 x) mit Gisela Höfler. Kosten pro Kurs für Mitglieder 30,- €, für Nichtmitglieder 50,- € (Überweisung auf das Konto gilt als Anmeldung: Konto 6014801, Volksbank Müllheim BLZ 680 919 00)
Die Kurse beginnen am Montag, 10.10.2016, und Mittwoch, 12.10.2016, Anmeldung bei Eva Walz, Tel. 07634/551786

Kinderkleidermarkt in Neuenburg am Rhein

Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.
Am Montag, 03.10.2016, veran-

staltet der Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V. in der Zeit von 12.00 – 16.00 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und eine Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter der Katholischen Kirche) in Neuen-

burg am Rhein. Jetzt Neu: Ofenfrische Pizza! Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen.

Anmeldung und Info unter Telefon: 07631/74645.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 31.10 – 13.11.2016

Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Fast 30.000 Umbettungen im Laufe

des Jahres zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Außenminister Frank-Walter Steinmeier und sein russischer Amtskollege Sergej Lawrow haben im Juni den Beschluss eines gemeinsamen Projektes zur Suche und Digitalisierung von Archivunterlagen sowjetischer und deutscher Kriegsgefangener und Internierter in einer gemeinsamen Erklärung bekannt gegeben. Die Koordination des

Projektes auf deutscher Seite übernimmt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Kriegsgefangene und Internierte gehören laut Gräbergesetz zu Kriegstoten.

Für seine vorbildliche internationale Gedenk-, Bildungs- und Jugendarbeit wurde der Volksbund zudem in diesem Jahr mit dem „Deutschen Nationalpreis“ ausgezeichnet.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

DRK

Seniorausflüge mit ehrenamtlicher Betreuung

Plattenhof bei St. Peter:
1. Oktober

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 01.10.2016, zu einem Ausflug auf den Plattenhof bei St. Peter ein. Der Plattenhof wird als Familienbetrieb mit Landwirtschaft und Gasthaus bewirtschaftet. Viele der angebotenen Speisen sind aus eigener Herstellung. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause ab-

geholt. Eine Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0.

Straußi-Fahrt Kreiterhof in Wollbach-Egerten:
7. Oktober

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Freitag, 07.10.2016, zu einer abendlichen Straußifahrt zum Kreiterhof in Egerten bei Kandern ein. In der rustikalen Weinschenke werden herzhaftes Speisen aus heimischer Erzeugung serviert. Die Teilnehmer werden ab ca. 17.45 Uhr mit Kleinbussen des DRK di-

rekt von zu Hause abgeholt. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0.

Spielenachmittage für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 28.09.2016, Mittwoch, 12.10.2016 und am Mittwoch, 26.10.2016 um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg am Rhein ein. Weitere Infos bei der DRK-Servicestelle Seniorenarbeit: 07631/1805-15.

Narrenzunft D'Rhiischnooge Neuenburg

Ausflug zum Cannstatter Wasen

Es ist wieder soweit! Die Zunftfamilie der Rhiischnooge und ihre Freunde fahren nach Stuttgart an den Cannstatter Wasen.

Abfahrt ist am Sonntag, 02.10.2016, um 08.30 Uhr am Zipperplatz. Für eine kleine Brezel- und Kaffeepause während der Hinfahrt ist gesorgt. Die Rhiischnooge freuen sich auf ein tolles Wochendende mit hofentlich sonnigem goldenen Oktoberwetter

Wuhrlochfrösche

Stammtisch

Zum monatlichen Stammtisch treffen sich die Frösche am Freitag, 07.10.2016, um 20.00 Uhr im Hecht in Neuenburg am Rhein. Der Narrenrat bitte um zahlreiches Erscheinen, da u. a. die Planung der Fasnachtskampagne 2016/2017 auf der Tagesordnung steht.

Grisser G'schlänzte

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Grisser G'schlänzte findet am Freitag, 01.10.2016, um 20.00 Uhr im Grißheimer Clubheim statt. Hierzu möchten der Verein alle Aktivmitglieder herzlich einladen.

KIRCHEN

18. Studienreise

Seelsorgeeinheit Markgräflerland
3. bis 8. Oktober 2016

Abreiseinformation

Liebe Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit „Markgräflerland“. Die 18. Studienreise in Folge führt wieder einmal nach Italien und zwar nach Umbrien und in die Toskana. Es ist die zehnte von insgesamt 18 Reisen, die die Seelsorgeeinheit wieder nach Italien führt und es wird sicher für alle Teilnehmer viel Neues und Interessantes zu

entdecken geben. Für sechs Tage wird die Gruppe in der Umgebung von Castiglion Fiorentino, das liegt mitten im Chianti-Gebiet, ihr Quartier beziehen und von dort aus wieder weitere interessante Tagesziele anfahren. Bei den Exkursionen werden unter anderem die Städte Arezzo, Siena, Assisi, Cortona und auch La Verna, eine bedeutsame Stätte im Wirkungskreis des heiligen Franziskus, besichtigt. Wie in der Vergangenheit wurde auch wieder Halbpension gebucht und alle Nebenkosten wie Ausflüge, Besichtigungen, Führungen und

Trinkgelder sind im Gesamtpreis enthalten. Die Kosten der Reise werden wie immer bewusst niedrig gehalten und jeder Nachlass und Rabatt kommt allen Teilnehmern wieder zu Gute. Dadurch soll vielen Gemeindemitgliedern aus der Seelsorgeeinheit die Möglichkeit gegeben werden, mindestens einmal im Jahr etwas andere Luft zu schnuppern und Geist und Seele baumeln zu lassen.

Kontaktadresse:

Karl-Heinz Grasedieck, Schubertweg 15,

79395 Neuenburg am Rhein
Telefon: 07631/73588
oder E-Mail:
Karl-Heinz.Grasedieck@t-online.de

Hinweise zur Abfahrt:

Um 6.30 Uhr werden die ersten Teilnehmer aus dem Wohngebiet Rohrkopf an der Bushaltestelle (Westtangente) abgeholt. Um 6.45 Uhr treffen sich alle weiteren Teilnehmer an der katholischen Pfarrkirche in Neuenburg am Rhein. Nach dem Beladen des Reisebusses wird nach dem Morgengebet und Reisesegen die Fahrt antreten.

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Donnerstag, 29.09.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 30.09.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
Beginn Gemeindefreizeit in Schramberg-Sulgen
19.30 Uhr Duty Free

Jugendtreff ab 14 Jahren
Sonntag, 02.10.2016
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wolfgang Gehring)
Thema: Ich glaube an Gott ... aber Sorgen habe ich trotzdem
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe

(3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)
Dienstag, 04.10.2016
9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
Mittwoch, 05.10.2016
9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe 1
17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gruppe 2

Evangelische Kirchengemeinde

BUGGINGEN/GRISSHEIM

Sonntag, 02.10.2016

18.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Griftheim in der Katholischen Kirche (Pfarrer Zeller)

Katholische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 01.10.2016

14.00 Uhr Steinenstadt
Evangelische Trauung von Dr. Martina Lösle und Dr. Prajwal (Pfarrer Dr. Gernot Schulze-Wegener)
18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer Maier).
Anschließend Verkauf von Eine-Welt-Waren.

Sonntag, 02.10.2016

9.30 Uhr Griftheim
Heilige Messe - Erntedankgottesdienst (Pfarrer i. R. Schulz)
14.30 Uhr Griftheim
Rosenkranzgebet in der St. Stefan-Kapelle (Friedhofskapelle)
11.00 Uhr Neuenburg
Familiengottesdienst zum Erntedank, mitgestaltet vom Kindergarten St. Fridolin und der Musikgruppe (Pfarrer Maier).
Anschließend Verkauf von Eine-Welt-Waren.

12.30 Uhr Neuenburg
Tauffeier von Lenja Ohlenbusch in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

17.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

9.30 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe (Pfarrer Maier)

18.00 Uhr Steinenstadt
Rosenkranzgebet

Montag, 03.10.2016

10.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 04.10.2016

18.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe

(für Alfred und Adelheid Furler, Sohn Heinz und Tochter Theresia)
Mittwoch, 05.10.2016
19.00 Uhr Griftheim
Heilige Messe
7.30 Uhr Neuenburg
Morgenlob - Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg
Beten in den Anliegen der Welt
10.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Donnerstag, 06.10.2016

19.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 07.10.2016

19.00 Uhr Griftheim
Heilige Messe (für Martha Zimmermann, Franz und Anna Zimmermann)
8.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

Samstag, 08.10.2016

12.00 Uhr Neuenburg
Trauung in einem Wortgottesdienst des Brautpaares Leonilda Bongiorno und Christian Gothe.

17.45 Uhr Neuenburg
Beichtgelegenheit (Pfarrer Maier)

18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer Maier)

Sonntag, 09.10.2016

09.30 Uhr Griftheim
Heilige Messe (Pfarrer Maier)
14.30 Uhr Griftheim
Rosenkranzgebet in der St. Stefan-Kapelle (Friedhofskapelle)

11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe (Pfarrer i. R. Kreutler)

12.30 Uhr Neuenburg

Tauffeier von Jagoda Kus Neuenburg
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
9.30 Uhr Steinenstadt
Heilige Messe - Erntedankgottesdienst (Pfarrer i. R. Schulz)
18.00 Uhr Steinenstadt
Rosenkranzgebet

Erstkommunion 2017

Sehr geehrte Eltern, die Vorbereitung zur Erstkommunion 2017 in der Seelsorgeeinheit Markgräflerland startet im Oktober 2016. Den Eltern der Kinder der 3. Klassen (Geburtsjahrgänge 08/2007 bis 10/2008) wird eine Einladung mit einem Anmeldeformular zugesandt. Sollten Sie keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte bei den zuständigen Pfarrbüros in Müllheim (Tel.-Nr. 07631/18140) und in Neuenburg am Rhein (Tel.-Nr. 07631/72128). Der Elternabend für Neuenburg am Rhein, Steinenstadt und Griftheim findet am Dienstag, 25.10.2016, um 20.00 Uhr im

Gemeindehaus St. Bernhard, Franziskanerplatz 2, Neuenburg am Rhein, statt. An diesem Abend kann man sich gegenseitig kennen lernen und über den Weg der Kommunionvorbereitung für Kinder und Eltern ins Gespräch kommen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Cornelia Reisch, Gemeindefreferentin, Tel. 07631/7489679 oder 015904388782 (bitte erst ab 04.10.2016).

Neuenburg International Church

Sonntag/Sunday, 02.10.2016

10.30 Uhr Gottesdienst/Church Service
bilingual/bi-lingual (Deutsch/English)

Info:

www.neuenburginternational.com
Pastor Stephen Spanjer
Fischerstr. 13
79395 Neuenburg am Rhein

Die aktuelle Stadtzeitung
finden Sie im Internet unter
www.neuenburg.de

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



STELLENMARKT



Tägliches
Mittagessen
für Senioren



Essen auf Rädern

☎ **07633/8404**

in Neuenburg, Grißheim,
Zienken und Steinenstadt

BISTRO RHEINGOLD

Wiedereröffnung Bald ist es soweit!

Unser gemütliches Bistro zeigt sich im neuen Kleid.

Wir öffnen am
Freitag, 30. September 2016
wie immer ab 11.00 Uhr

Halil Akinci | Mobil: 0162-2317703 | Schlüsselstr. 20 | 79395 Neuenburg

Lehrerseelsamt
Neuenburg am Rhein

Bei der Stadt Neuenburg am Rhein (rd. 12.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Teamleitung Soziales/Bürgerbüro/Gesundheit/Wahlen

im Fachbereich Lebenswerte Stadt in Vollzeit zu besetzen.

Aufgaben des Teams:

- Sämtliche kommunale Sozialangelegenheiten
- Melde-, Pass- u. Personalausweiswesen, Betreuung der Ortsverwaltungen, Gewerbeangelegenheiten, Wirtschafterlaubnisse
- Gesundheitswesen
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. Angestelltenprüfung II
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office
- Erfahrungen im Bereich des Sozialwesens sind von Vorteil
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, kooperativer Arbeits- und Führungsstil

Wir bieten:

- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Ein gut qualifiziertes und motiviertes Team.
- Regelmäßige Fortbildung
- Eine Anstellung bis Besoldungsgruppe A 11 (bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen) bzw. in Entgeltgruppe 10 TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 05.10.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail (eine Pdf-Datei) an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dieter Branghofer, Telefon: 07631/791-204, E-Mail dieter.branghofer@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.neuenburg.de

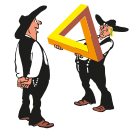
Im Sommer optimaler **Hitzeschutz!**
Im Winter **Energie sparen!**

☑ Ihr Vorteil ist unsere **langjährige Erfahrung** und „alles aus einer Hand“

☑ **Dachdämmung, Dacheindeckung, Dachfenster, Blechenerarbeiten**

☑ Wir bringen Ihr Dach auf den **neuesten Sparkurs**

Vieles ist
mit Holz
machbar!



**RÖHL ^{GM} _{BH} ZIMMEREI
NEUENBURG**

☎ **07631-72940**

79395 Neuenburg
Pfarrer-Christen-Str. 6

www.roehl-zimmerei.de

Dein Mann rennt rum wie ein Lotzi?

Alle Kaufhäuser und Läden Deiner Region.

Jetzt in einer App.



wunder-fitz.de

Meine App. Tag für Tag.



ANGEBOTE

Der aus Funk und Fernsehen
berühmte Messerschleifer Karl Dold steht

am **Samstag, den 01. Oktober 2016** von 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr
auf dem Marktplatz in Neuenburg

und schleift Messer und Scheren aller Art.

Einfach alles mitbringen! – Mobil 01 71 / 448 95 12

Ihre Angebote senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

ANGEBOTE



Hotel | Restaurant
Neuenburger Hof



Wir sind auch mit dabei!

Kaffee + hausgemachte Kuchen in musikalischer Umrahmung

Wild, Leberle, Nierle und Kutteln

Des Weiteren findet wieder unser **Musikantenabend - Oktoberfest** mit der Markgräfler Spätlese (Erwin & Co.) - am 15. Oktober 2016 statt.

Reservierung erforderlich

Bahnhofstraße 8 · 79395 Neuenburg · Tel. 07631/73741
info@neuenburger-hof.de · www.neuenburger-hof.de

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel. 07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Heizung, PV und Stromspeicher Aktionswochen Sept. - Dez. 2016

Jetzt Heiz- und Stromkosten sparen!

- > Mieten oder kaufen Sie Ihre neue Heizung.
- > Produzieren und speichern Sie Ihren eigenen Strom.

Ich besuche Sie in den kommenden Tagen, um mit Ihnen einen unverbindlichen Beratungstermin zu vereinbaren.



Ihr Energieexperte
für Neuenburg

Erwin Bornemann

badenova
Energie.Tag für Tag



Annette Hess

Mobile Fußpflege

Telefonische Terminvereinbarung
07631/9359785

Lekres

Physiotherapie **07634-2668**

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

Neue Heizung?

bis zu
11.250 EURO*
FÖRDERUNG
ERDGAS
Lohnt sich!

Jetzt informieren:

- > badenova.de/mit-erdgas-heizen
- > 0800 2 79 70 70 kostenlose Servicenummer

* z.B. BAFA Gasadsorptionswärmepumpe
mit 4 Solarkollektoren

badenova

Energie.Tag für Tag



Heinrich Schmid

Wir suchen:

**Meister - Gesellen - Azubis m/w
im Maler-/Lackiererhandwerk**

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz + leistungsgerechte Entlohnung
- Aufstiegs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- angenehme Arbeitsatmosphäre in kleinen Teams
- Kfz oder Mitfahrgelegenheit

Ihr Profil:

- selbständiges Arbeiten + Teamfähigkeit und Flexibilität
- freundliches und engagiertes Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Ihre Bewerbung an:

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Abt. Markus Engler
Weinstetter Hof · 79427 Eschbach
m_engler@heinrich-schmid.de / Tel. 07633 4009-69